

PCIM 2009 :

VACUUMSCHMELZE präsentiert neue Ansteuerübertrager für IGBT mit 10.000V Isolierspannung

Pressekontakt:

Nr.: 05/09

Hanau, 14. April 2009

Helmut Dönges
VACUUMSCHMELZE GmbH &
Co. KG
Tel. +49 (0)6181 / 38-0
Fax +49 (0)6181 / 38-2645
Helmut.Doenges@
vacuumschmelze.com

**Cornelia Krannich/
Stefan Ehgartner**
Trademark PR GmbH
Goethestraße 66
D-80336 München
Tel. +49 (0)89 / 444 46 74 55
Fax +49 (0)89 / 444 46 74 79
cornelia.krannich@trademarkpr.eu
stefan.ehgartner@trademarkpr.eu

Kontaktadresse für Leserfragen:
VACUUMSCHMELZE GmbH &
Co. KG
Postfach/P.O.B. 22 53
D-63412 Hanau
Tel. +49 (0)6181 / 38-0
Fax +49 (0)6181 / 38-2645
info@vacuumschmelze.com
www.vacuumschmelze.com

Hanau / Frankfurt – Das Geschäftsgebiet Kerne und Bauelemente der VACUUMSCHMELZE GmbH & Co. KG (Hanau) zeigt anlässlich der diesjährigen PCIM vom 12. bis 14. Mai in Nürnberg in Halle 12, Stand 130 neue, hochisolierende Ansteuerübertrager für moderne Leistungshalbleiter. Es werden erstmals Isolierspannungen von 10 kV erreicht unter Beibehaltung des ausgezeichneten Übertragungsverhaltens.

Bei gleichzeitiger Ansteuerung zweier IGBTs kann insbesondere die erforderliche sichere Trennung der beiden Sekundärwicklungen realisiert werden. Die Glimmaussetzspannungen von 8 kV werden ebenfalls berücksichtigt. Trotz der erforderlichen Isoliermaßnahmen werden geringe Streuinduktivitäten erreicht. Die gleichermaßen geringen Kapazitäten minimieren das unbeabsichtigte Zünden von Leistungshalbleitern durch kapazitive Kopplung (Miller-Kapazität).

Der Einsatz innovativer Magnetwerkstoffe in Kombination mit robustem ‚Packaging‘ erlauben den Einsatz in Applikationen, wo herkömmliche Werkstoffe elektrisch, mechanisch oder thermisch versagen können. Die Übertrager erfüllen die Anforderungen der verstärkten Isolierung nach EN 50178.

Anwendungen sind Großrichter in der Windenergie, große Motor- oder Generatorsteuerungen, sowie Umrichter in Solarfabriken.

VACUUMSCHMELZE GmbH & Co. KG

Die VACUUMSCHMELZE (VAC) mit 1.400 Mitarbeitern in Hanau entwickelt, produziert und vermarktet Spezialwerkstoffe, insbesondere mit magnetischen, aber auch anderen physikalischen Eigenschaften sowie daraus veredelte Produkte. 1914 legte der erste Vakuumschmelzofen den Grundstein zur heutigen VACUUMSCHMELZE. Das Erschmelzen von Legierungen unter Vakuum erfolgt schon seit 1923 industriell.

In über 40 Ländern erzielt die VAC-Gruppe heute einen Jahresumsatz von ca. 325 Millionen Euro und zählt mit über 600 Patenten zu den weltweit innovativsten Unternehmen bei der Entwicklung von hochwertigen industriellen Werkstoffen.

Das Produktangebot der VAC umfasst ein breites Spektrum hochwertiger Halbzeuge, Teile, Bauelemente, Komponenten und Systeme, die in den unterschiedlichsten Bereichen und Industriezweigen zum Einsatz kommen – vom Uhrenbauer über Medizintechnik, regenerative Energien, Schiffsbau und Installationstechnik bis hin zur Automobil- und Luftfahrtindustrie. Die maßgeschneiderten Lösungen der VAC werden in enger Zusammenarbeit mit den Kunden entwickelt und spiegeln die hohe Werkstoffkompetenz verbunden mit neuester Fertigungstechnologie wider.

Weitere Informationen finden Sie unter www.vacuumschmelze.com